

PRESSEINFORMATION

/// PRESSEKONTAKT

Horst-Janssen-Museum
Am Stadtmuseum 4-8
26121 Oldenburg
Annika Brodé
Telefon 0441 235-2905
annika.brode@stadt-oldenburg.de

6. März 2025

„Ich war ein Allesschmecker“ – Horst Janssen tischt auf

Ausstellung vom 8. März bis zum 9. Juni 2025 im Horst-Janssen-Museum Oldenburg

Oldenburg. Die Kulinarik in Janssens Werk ist erstmals Thema einer Sonderausstellung: Unter dem Titel „Ich war ein Allesschmecker“ – Horst Janssen tischt auf“ zeigt das Horst-Janssen-Museum Oldenburg vom 8. März bis zum 9. Juni 2025 eine sehr biografische und anekdotenreiche Schau, die über das Thema Essen ganz neue und sehr private Einblicke in das alltägliche Leben des norddeutschen Künstlers gibt.



Vom Meisterwerk bis zur Bierdeckel-Zeichnung

„Bei der Thematik Essen handelt es sich um etwas sehr Persönliches und doch täglich Präzentes“, sagt die Kuratorin Alexandra Hoffmann. „Daher zeigen wir neben Janssens Meisterwerken, wie Zeichnungen, Radierungen und Holzschnitten, auch seine alltägliche Kunst, die er auf Briefen, Einkaufszetteln, Rechnungen, Schulscheinen, Einschlagpapier von Weinflaschen, Bierdeckeln, Servietten und Tischdecken hinterließ. Das Ganze soll zudem durch biografische Objekte und Fotografien von Janssen in seinem Alltag unterfüttert werden.“ Auch die

Besucher/innen können nach Janssens Gusto kreativ werden, sich an einen gedeckten Tisch setzen und kulinarische Gegenstände zeichnerisch entdecken oder Bierdeckel mit kleinen Werken versehen.

Ungewöhnliche Perspektive auf Essbares

Die kulinarischen Motive bewegen sich bei Janssen in einem reizvollen Spannungsfeld, indem er Essen verdorben darstellt, die detailreichen Strukturen hervorhebt und die Gegenstände ungewöhnlich untereinander kombiniert. Damit fügt er Bedeutungsebenen hinzu, durch die er mit den gängigen Konventionen von Stillleben bricht und seine technische Versiertheit unter Beweis stellt. Auf riesigen Tellern zu Gerichten zusammengefügt, stellen Janssens Stillleben einen besonderen Leckerbissen in der Ausstellung dar.

Ein Tag mit Horst Janssen

Janssen kulinarische Werke gleichen Momentaufnahmen seines Tagesablaufs, deshalb ist die Ausstellung als typischer Tag im Leben von Horst Janssen gestaltet. Die Besucher/innen können ihn begleiten: vom ersten Kaffee mit Frühstücksei noch im Bademantel über die intensive Arbeitsphase am Vormittag, seine berühmt-berühmten Apfelpannkuchen zum Mittag, dem Schachspiel am Nachmittag bis zu Janssens Lieblingsitaliener am Abend, wo der Künstler des Öfteren seine Rechnung mit einer Zeichnung auf der Tischdecke beglich. „Man kann die Ausstellung mit allen Sinnen genießen: Es gibt viel zu sehen, zu hören, zu riechen und zu fühlen“, erläutert die Co-Kuratorin Antje Tietken, „Videoszenen und Tonausschnitte lassen Anekdoten des Künstlers lebendig werden.“



Rahmenprogramm: Von der Mittagsführung mit Stulle bis zum kulinarischen Radierworkshop

Die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm begleitet: Es gibt Mittagsführungen mit Lunchpaketen, die von der Backstube Müller & Egerer gestiftet werden, sowie zwei kuratorische Führungen mit anschließendem Tasting, bei dem man sich quer durch das Sortiment der Buddel Jungs probieren kann. Im Workshopbereich reicht das Angebot vom Food Sketching über Sketchnotes bis zum Radierworkshop zu Küchenmotiven. Die Kunstvermittlung hat zudem ein vielfältiges Angebot für Kindergärten bis zur weiterführenden Schule im Angebot. Als besonderes Highlight kann man am Tag der Druckkunst (15. März) und am Internationalen Museumstag (18. Mai) ein abwechslungsreiches Programm erleben. Alle Veranstaltungen sind auf horst-janssen-museum.de/programm zu finden.

Eröffnung

Die Ausstellung „Horst Janssen tischt auf“ wird am Freitag, 7. März, um 19 Uhr eröffnet. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich, da die Besucherzahl aufgrund der Baustellensituation begrenzt ist.

Förderung und Kooperationen

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förderern, der Oldenburgischen Landschaft (mit Mitteln des Landes Niedersachsen) und der Kulturstiftung Öffentliche Oldenburg, für die finanzielle Unterstützung. Und bei unseren Kooperationspartnern, der Backstube Müller & Egerer, den Buddel Jungs und dem CORE Oldenburg.